

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Entscheidung	03.03.2022

Weiterführung der Sport- und Kulturkonferenz

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde 2018 beauftragt jährlich eine Sport- und Kulturkonferenz durchzuführen. Diese Veranstaltung sollte sich an alle Vereine im Stadtgebiet Geilenkirchen richten und Fachvorträge zu Themen bieten, die alle Vereine ansprechen.

Die 1. Sport- und Kulturkonferenz wurde im Herbst 2018 in der Aula der Städt. Realschule durchgeführt. Neben zwei Fachvorträgen zum Thema „Marketing“ und „Vereinsführung“ wurde das Projekt „Zusammenarbeit des Offenen Ganztags mit örtlichen Vereinen“ durch die Malteser Werke GmbH bei dieser Veranstaltung vorgestellt. Diese Veranstaltung zählte ca. 70 Teilnehmer, die sich aus Vertretern der Vereine und des Rates zusammensetzten.

Im Nachgang zu dieser Veranstaltung erhielt die Verwaltung die Rückmeldung aus dem Teilnehmerkreis künftig nur einen Fachvortrag in die Tagesordnung aufzunehmen und zusätzlich Fragestellungen an den Referenten zu ermöglichen.

Dies wurde in der 2. Sport- und Kulturkonferenz am 06.11.2019 entsprechend umgesetzt. Es erfolgte ein Fachvortrag zum Thema „Daten, Bilder, Internet. Die neuen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und die Auswirkungen für Vereine.“ Im Anschluss fand eine Diskussions- und Fragerunde mit der Referentin statt.

Zudem wurde der Tagesordnungspunkt „Vorschläge, Ideen und Anregungen der Vereine für die Tagesordnung der Sport- und Kulturkonferenz 2020“ aufgenommen, mit dem Ziel die Sport- und Kulturkonferenz weiterhin teilnehmerorientiert auszurichten.

Die 2. Sport- und Kulturkonferenz wurde von ca. 45 Vertretern aus den Vereinen und dem Rat besucht. Die Rückmeldungen hinsichtlich der Abfrage für zukünftige Tagesordnungspunkte ergab von Seiten der Vereine zwei Vorschläge.

Pandemiebedingt konnte die 3. Sport- und Kulturkonferenz im Jahr 2020 nicht stattfinden.

Am 26.10.2021 konnte die 3. Sport- und Kulturkonferenz zum Thema „Mitarbeitergewinnung und Bindung“ mit anschließender Diskussions- und Fragerunde durchgeführt werden. Diese Konferenz wurde von weniger als 20 Teilnehmern besucht.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wird das Festhalten an der Durchführung einer jährlichen Sport- und Kulturkonferenz in Frage gestellt. Die Verwaltung schlägt vor, die Veranstaltung zukünftig bei Bedarf bzw. anlassbezogen durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Sport- und Kulturkonferenz zukünftig dann zu planen und durchzuführen, wenn seitens der Vereine ein konkreter Bedarf vorgetragen wird.

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Frau Wallbaum, 02451 629 414)